



Zeichnerische Festsetzungen

- WA** Allgemeines Wohngebiet
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO
- TH 7,00 m** Höhe baulicher Anlagen
maximale Traufhöhe
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 18 BauNVO
- II** Zahl der Vollgeschosse
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 20 BauNVO
- GRZ 0,4** Grundflächenzahl
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 17, 19 BauNVO
- GFZ 0,8** Geschossflächenzahl
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 17, 20 BauNVO
- o / HH** Offene Bauweise / Haus-Hof-Bauweise
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO

- E** nur Einzelhäuser zulässig
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO
- D** nur Doppelhäuser zulässig
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO
- ED** nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO

- Baugrenze**
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 23 BauNVO

- Stellung baulicher Anlagen**
Fristrichtung
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB

- Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden**
§ 9 (1) Nr. 6 BauGB

- Verkehrsfläche**
§ 9 (1) Nr. 11 BauGB

- Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung:**
§ 9 (1) Nr. 11 BauGB
Zweckbestimmung: Parkplatz

- Fläche mit Bindungen für die Anpflanzung im privaten Bereich**
Vorgärten
§ 9 (1) Nr. 25 BauGB

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches**
§ 9 (7) BauGB

- Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen**

Sonstige Planzeichen

- Bestehende Grundstücksgrenzen**
- Aufzuhebende Grundstücksgrenzen**
- Bestehende Gebäude**

Nutzungsschablone

WA	Baugebietsart
II	Zahl der Vollgeschosse
TH 7,00 m	Höhe baulicher Anlagen
GRZ 0,4	Grundflächenzahl
GFZ 0,8	Geschossflächenzahl
o	Bauweise
3 WE	Zahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (**BauGB**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - **BauNVO**) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - **PlanzV '90**) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 1991 S. 58)

Landesbauordnung (**LBauO**) von Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 1.04.1995 (GVBl. Nr. 4, S. 19)

Gemeindeordnung (**GemO**) für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153).

Hauptsatzung der Gemeinde Haßloch vom 21.11.1994 in der jeweils geltenden Fassung.

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus

- Dem zeichnerischen Teil (M 1 : 1000)
- Den textlichen Festsetzungen:
 - planungsrechtliche Festsetzungen nach BauGB und BauNVO
 - baurechtliche Festsetzungen nach LBauO
- Der Begründung



Verfahrensablauf

Die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 12.09.1996 beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses wurde gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB im "Amtsblatt der Gemeinde Haßloch" am 31.10.1996 bekanntgemacht.

Die Einladung zur Beteiligung der Bürger wurde am Donnerstag, den 12.09.1996 im "Amtsblatt der Gemeinde Haßloch" bekanntgemacht. Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde am Montag, den 23.09.1996 durchgeführt.

Die Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 4.11.1996. Der Termin zur Abgabe der Stellungnahmen wurde auf den 16.12.1996 festgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und textlichen Festsetzungen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 5.06.1997 angenommen (Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB). Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde im "Amtsblatt der Gemeinde Haßloch" am Donnerstag, den 25.09.1997 mit dem Hinweis bekanntgemacht, daß Bedenken und Anregungen zu dem Bebauungsplanentwurf während der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden können.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und textlichen Festsetzungen hat in der Zeit vom Montag, den 6.10.1997 bis einschließlich Freitag, den 7.11.1997 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung bis 17.30 Uhr erfolgte am Donnerstag, den 30.10.1997. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 6.08.1997 von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Während der Auslegungsfrist gingen keine Bedenken und Anregungen ein.

Der Bebauungsplan einschließlich der textlichen Festsetzungen und der baurechtlichen Festsetzungen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 19.02.1998 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Dieser Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen und Begründung hat als Entwurf gleichen Inhalts gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 6.10.1997 bis 7.11.1997 öffentlich ausgelegen.

Haßloch, den 06. Juli 1998
Gemeindeverwaltung
J. h. Gebhardt
(Gebhardt) Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Abs. 1 BauGB am 11. Sep. 1998 angezeigt. Mit der Erklärung vom 02. Dez. 1998 Az.: 610-54/93/1A-78/E-DA wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Bad Dürkheim, den 02. Dez. 1998
Kreisverwaltung Bad Dürkheim
i.A. *Dieters*
(Eichner)

ausgefertigt:
Haßloch, den 14. JAN 1999
Gemeindeverwaltung
J. h. Gebhardt
(Gebhardt) Bürgermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens des Bebauungsplanes gemäß § 12 BauGB erfolgte am 28. JAN 1999 unter Hinweis auf § 215 BauGB.

Haßloch, den 01. FEB 1999
Gemeindeverwaltung
J. h. Gebhardt
(Gebhardt) Bürgermeister

Gemeindeverwaltung 67454 Haßloch

3 - 1 BEBAUUNGSPLAN "ALTER WEG - TEILPLAN 1"

Maßstab 1 : 1000
Stand: 20. April 1998

INPLUS Umweltplanung GmbH
Stadtplanung - Landschaftsarchitektur

Weinstraße 79, 67434 Neustadt - Hamburg
Telefon: 06321/82369; Fax 06321/480501; Funk 0171/6251179